



| · · · · | | |
|---------|-----------------|--------------|
| | Riegelabstand A | Länge I ±0,5 |
| | 18 | 29 |
| | 20 | 29 |
| | 24 | 34 |
| | 32 | 41 |

Ausführung

- Kunststoff (Polyamid PA)
- glasfaserverstärkt
- temperaturbeständig bis 130 °C
- schwarz, matt ähnlich RAL 7021
- selbstverlöschend
- · Riegelbefestigung Selbstschneidende Edelstahl-Schraube nichtrostend, 1.4301
- Schutzart IP 65
- Erläuterungen zu Schutzart IP → Seite 2153
- Kunststoff-Eigenschaften → Seite 2158
- RoHS

Hinweis

Verriegelungen GN 115.3 sind komplett aus einem Kunststoff, der gemäß UL 94 V-0 als selbstverlöschend eingestuft ist.

Die Einstufung nach UL 94 V-0 (Underwriters Laboratories) bezeichnet das Brennverhalten eines Kunststoffes. Danach wird ein Kunststoffprüfkörper mit bestimmter Form und Abmessung in vertikaler Position in Brand gesteckt, wobei die Flamme bei der Einstufung V-0 innerhalb von 10 Sekunden verlöschen muss, ohne dass brennnende Tropfen

Verriegelungen GN 115.3 werden mit lose beigelegtem Riegel geliefert.

Dreikant- und Doppelbart-Steckschlüssel aus Kunststoff gehören zum Lieferumfang.



siehe auch...

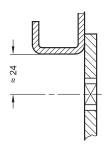
- Zusammenstellung der Verriegelungen-Bauarten → Seite 1196 ff.
- Verriegelungen GN 115.5 (Kunststoff, Snap-in-Montage) → Seite 1216

| Bestellbeispiel | 1 | Form |
|-----------------|---|-----------------|
| GN 115.3-UB-20 | 2 | Riegelabstand A |

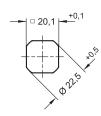




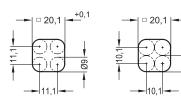
Bohrungsabstand



Montagebohrung für Stanzen oder Lasern



Montagebohrung für Bohren oder Fräsen



Konstruktions- und Montagehinweise

Durch Drehen der Verriegelung, begrenzt auf max. 90°, kommt der Riegel hinter der Zarge zu liegen und verhindert in dieser Stellung das Öffnen einer Tür oder Klappe. Der Riegel ist nach außen hin leicht abgeschrägt.

Die Verriegelung wird von vorne durch die Bohrung gesteckt und mit der Sechskantmutter an der Tür befestigt. Anschließend wird der Riegel festgeschraubt.

Die benötigte Montagebohrung im Türblatt wird in der Serienfertigung üblicherweise durch Stanzen oder Lasern erzeugt.

Desweiteren kann die Montagebohrung durch Bohren oder Fräsen gemäß den dargestellten Skizzen realisiert werden.

Für Kleinserien und Stahlblech bis 2 mm Dicke bietet sich der Blechlocher GN 123 → Seite 1267 an.

3.1

ന്